

Der HFV feierte sein 75-jähriges Jubiläum

Nicht mit einem pompösen Empfang, sondern mit einem Tag der offenen Tür wurde das 75-jährige Jubiläum des Hamburger Fußball-Verbandes am 9. Juli 2022 begangen. Alle Interessierten waren herzlich eingeladen in der Zeit von 11 – 13 Uhr auf dem Gelände des HFV, Wilsonstraße 74 a-b, 22045 Hamburg-Jenfeld, vorbeizugucken und sich bei Speis und Trank viele Aktivitäten, wie Kinderfußball, Walking Football, Futsal, eFootball anzuschauen und bei Hausführungen, einen Blick in das Innere der HFV-Zentrale zu werfen. Viele interessierte Menschen fanden den Weg zum

HFV. Unter ihnen Hamburgs Finanzsenator Dr. Andreas Dressel, der 1. Vizepräsident des DFB Ronny Zimmermann und HFV-Präsident Christian Okun. Alle drei betonten in ihren Begrüßungsreden die große Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements in den Vereinen des Größten Sportverbands Hamburgs. „Der Hamburger Fußball-Verband ist nicht nur 75 Jahre alt, er steht für Integration, Inklusion, Diversität und Digitalisierung. Danke für die großartige Arbeit, die hier geleistet wird“, sagte Senator Dressel. „Schön, dass dieses Jubiläum dort gefeiert wird, wo der Fußball stattfindet – auf dem Sportplatz“, befand



Gratulation zum 75-jährigen Jubiläum des HFV (v. lks.): Senator Dr. Andreas Dressel, HFV-Vizepräsidentin Kathrin Behn, HFV-Präsident Christian Okun, HFV-Schatzmeister Christian Klahn und DFB-Vizepräsident Ronny Zimmermann

Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes



DFB-Vizepräsident Ronny Zimmermann, der dem HFV zum Jubiläum ein DFB-Trikot mit der 75 überreichte. Auch der Hamburger Sportbund gratulierte. Die HSB-Vorstände Daniel Knoblich und Christian Poon wurden von der HSJ-Geschäftsführerin Pia Wilke begleitet.

Am 8. Juli 1947 wurde die Gründung des HFV nach dem 2. Weltkrieg beschlossen. Die Jubiläumsfeier wird verbunden mit dem HFV-Jahresempfang am 29. August 2022 im Grandhotel Elysée.



Kinderfußball 3 – 3 auf kleine Tore



Hausführung mit Jessica Obereiner



Walking Football für jeden Mann und jede Frau



Gratulation vom HSB (v. lks.): Senator Dressel, HSV-Vorstände Knoblich und Poon, HSJ-Geschäftsführerin Wilke



Eisbelohnung nach Futsal-Aktivitäten



eFootball zum Ausprobieren in 2er-Teams

1. HFV-Supercup am 16. Juli

Oberliga-Meister TuS Dassendorf – LOTTO-Pokalsieger Teutonia 05

Das erste Mal offiziell wird der HFV-Supercup ausgetragen. Hierbei treffen am 16.07.2022, 13:00 Uhr, der amtierende LOTTO-Pokalsieger und der Oberliga-Meister aufeinander. Der Vorsitzende des HFV-Spielausschusses, Frank Flatau, freut sich auf das Event und hoffentlich viele Zuschauer: „Im Stadion Waidmannstraße haben wir beste Bedingungen für das Duell Pokalsieger gegen Meister. Zwei Top-Teams der Hamburger Amateurszene treffen aufeinander. Mein Dank geht an Union 03 für die Unterstützung. Für die Fans des Hamburger Amateurfußballs ist es eine weitere schöne Gelegenheit, zusammenzukommen und sich auf die neue Saison einzustimmen.“ Die Eintrittspreise sind bewusst moderat gehalten (6,- Euro Erwachsene und 4,- Euro ermäßigt).



1. HFV-Supercup: TuS Dassendorf – Teutonia 05

Sonnabend, 16.7.2022, 13 Uhr,

Stadion Waidmannstraße

Eintrittspreise: 6,- Euro Erwachsene und 4,- Euro ermäßigt.

HFV-Beachsoccer-Meisterschaft 2022

am 17.07.22

Vier Teams kämpfen am Sonntag, 17.07.2022, im Sand um die HFV-Beachsoccer-Meisterschaft 2022. Auf der Beachsoccer-Anlage des HSV, Paul Hauenschild Sportanlage, Ulzburger Straße 94, 22850 Norderstedt sind dabei: Nordish Sharks, Meiendorfer SV, Komet/Pauli/ETV, HSV Amateure.

Der Spielplan:

11:00 Uhr: Komet/Pauli/ETV – Nordish Sharks

11:40 Uhr: HSV Amateure – Meiendorfer SV

Pause 20 Min.

12:40 Uhr: Komet/Pauli/ETV – HSV Amateure

13:20 Uhr: Nordish Sharks – Meiendorfer SV

Pause 20 Min.



14:20 Uhr: Komet/Pauli/ETV – Meiendorfer SV

15:00 Uhr: Nordish Sharks – HSV Amateure

Siegerehrung: 15:40 Uhr



VEREINSSPORTFÖRDERUNG

DU FÄHRST - WIR FÖRDERN

UND SO GEHT'S

- 1** Pro Mitglied und pro Fahrzeug erhält Dein Verein einen monatlichen **Förderbeitrag** in Höhe von **5 € brutto** gutgeschrieben.
- 2** Dauerhafte Förderung: Je mehr Mitglieder mitmachen, desto höher ist die Vereinsfördersumme.
- 3** Einfach und schnell: Um in den Genuss der Sportförderung zu kommen, braucht sich Dein Verein lediglich über www.ichbindeinauto.de/aktivierung zu aktivieren.



Athletic Sport Sponsoring

— ICH BIN DEIN AUTO

Noch mehr Infos zur Vereinssportförderung und zum Autoangebot erfährst Du über den QR-Code oder auf www.ichbindeinauto.de/aktivierung.

Wir haben für jeden das passende Auto:



Gelungener Tag der Qualifizierung am 3. Juli 2022

Der Tag der Qualifizierung fand am 3. Juli 2022 beim Rahlstedter SC statt. Bei strahlendem Sonnenschein begrüßten der Verbands-Lehrausschuss und die Referentinnen und Referenten die Teilnehmenden zu diversen Qualifizierungsangeboten. Den Abschluss bildete ein Kinderfußball-Spieltag für F-Junior*innen. „In den letzten Jahren musste der Tag der Qualifizierung leider ausfallen, umso dankbarer sind wir diesen Tag endlich wieder umsetzen zu dürfen“, berichtet Saskia Breuer aus dem HFV-Lehrausschuss.

In zwei Zeitblöcken lud der HFV interessierte Trainer*innen und Betreuer*innen ein zur Kurzschulung „Kinderfußball und Wettbewerbsformate“ – erst mit der Theorie und dann mit der Praxis auf dem Platz. Dabei erarbeiteten die Teilnehmenden gemeinsam, wie die Spielformate trainiert werden können. Es wurde sich über die spielerischen Ideen ausgetauscht und alles direkt auf dem Platz ausprobiert und erlebt. Bei anschließenden „Crashkurs Schiedsrichter*in“ standen die Fußballregeln im Kinder- und Jugendbereich im Fokus.

Am Nachmittag rollte dann der Ball auf der Fußball-

anlage des Rahlstedter SC beim Kinderfußball-Spieltag. Sechs Teams im F-Jugendbereich spielten im Turniermodus der neuen Spielformen im Kinderfußball gegeneinander.

„Alle Qualifizierungskurse waren gut besucht. Wir haben uns gefreut viele Trainerinnen und Trainer wieder in Präsenz zu sehen“, sagt Saskia Breuer. „Danke an den Rahlstedter SC, dass wir die Räumlichkeiten nutzen durften.“



Foto HFV

Der Tag der Qualifizierung fand 2022 beim Rahlstedter SC statt

VSA-Trainer Yusuf Uygur im Video-Interview

Ein Lächeln auf den Lippen, fokussiert, jede Bewegung genau im Blick: Wir treffen Yusuf beim Training der VSA-Schiedsrichterinnen und -Schiedsrichter auf dem HFV-Gelände in Jenfeld. Donnerstagsabends gehört der Platz ihnen. Denn nicht nur die Auswahlspielerinnen und -spieler trainieren regelmäßig hier, auch die Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter, die im Leistungsbereich des HFV pfeifen, arbeiten hier einmal wöchentlich zusammen an der eigenen Fitness. Nach einem Monat Sommerpause ging es am 7. Juli wieder los mit dem VSA-Training. Vorbereiten müssen sich schließlich nicht nur die Spielerinnen und Spieler.

Und damit das auch Hand und Fuß hat, gibt er seit Februar 2022 die Anweisungen: Yusuf Uygur. Yusuf ist 25 Jahre alt und trainierte bis zur Sommerpause die U19-Junioren des Niendorfer TSV, die in der Regionalliga spielen. Zuvor war er bei der U18-Oberliga-Mannschaft des ETV als Trainer aktiv. Als Fußball(spieler)trainer kennt er sich also aus. Jetzt ist er zu den Schiedsrichtern gewechselt. Wie kommt's, fragen wir uns, und wie wird man überhaupt VSA-Trainer?

Und was ist eigentlich das Besondere daran, Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter zu trainieren, im Gegenteil zu Fußballspielern? Wir haben ihn beim

VSA-Training in Jenfeld getroffen und nachgefragt. Was er sich besonders wünscht und welchen Appell er an alle großen und kleinen Fußballfans auf und neben dem Platz richtet? Jetzt im Video auf www.hfv.de!



Foto HFV

Seit Anfang des Jahres trainiert Yusuf Uygur die VS-Schiedsrichter

Mit SELGROS zur Basisausbildung: Claudia Stern und Maike Overbeck im Interview

HFV-Trainer*innen-Lehrgänge mit SELGROS-Stipendiaten

Ende des letzten Jahres wurden die Gewinner der Trainer*innen-Stipendien von HFV-Premiumpartner SELGROS ausgelost, inzwischen haben einige ihre Ausbildung bereits absolviert. Unter den Gewinnerinnen für den Basislehrgang sind auch Claudia Stern von SC Vorwärts-Wacker 04 und Maike Overbeck vom SC Sternschanze. Für Maike ein ganz neues Terrain, denn mit dem Trainerinnenjob hat sie bisher noch keine Berührungspunkte, ist bisher ausschließlich als Spielerin beim Verein aktiv. Claudia hingegen hat bereits Erfahrung als Betreuerin von F- und E-Jugendmannschaften, übernimmt auch schon mal das Training. Beide wollen sie bei der Basisausbildung, die SELGROS für sie finanziert, die praktischen und theoretischen Grundlagen für Fußballtrainer und -trainerinnen lernen. Uns berichten sie nach dem letzten Lehrgangstag davon.



Fotos HFV

Dank SELGROS-Stipendium nehmen Claudia Stern und Maike Overbeck (v. l.) kostenlos am Basislehrgang teil

HFV: Warum habt Ihr Euch für das SELGROS-Stipendium für den Basislehrgang beworben?

Maike: Ich interessiere mich schon länger dafür, wie man Training gestalten kann und kann mir sehr gut vorstellen nach meiner aktiven Karriere als Spielerin als Trainerin zu arbeiten. Es war aber trotzdem eher zufällig, dass ich mich für das Stipendium beworben habe. Wir hatten in unserer teaminternen Chatgruppe den Link zur Bewerbung zugeschickt bekommen und ich habe spontan daran teilgenommen – eher in der Annahme, dass es vermutlich eh nicht klappen wird. Für mich ergibt es Sinn, als Erstes den Basislehrgang zu machen, bevor ich dann in den nächsten Jahren eventuell weitere Schritte zur C-Lizenz machen werde.

Claudia: Für das Stipendium habe ich mich beworben, weil ich die Absicht hatte den Basislehrgang zu absolvieren. Durch den Basislehrgang wollte ich mehr

Hintergrundwissen für meine Tätigkeit im Verein erlangen, um dann meine Aufgaben effektiver wahrnehmen zu können.

HFV: Drei intensive Tage Ausbildung liegen hinter Euch. Wie hat Euch der Lehrgang gefallen und was nehmt Ihr davon mit für Euch persönlich und für Eure Arbeit im Verein?

Claudia: Mir hat der Lehrgang sehr gut gefallen und ich kann aus allen gelehrtten Bereichen viel für meine Arbeit im Verein mitnehmen. Hierzu gehören zum Beispiel rechtliches Hintergrundwissen, neue Anregungen für den Trainingsablauf und die Trainingsgestaltung.

Maike: Mir hat der Lehrgang einen guten Einblick in die Arbeit und die Herausforderungen als Trainerin gegeben. Da ich selbst nicht als Trainerin aktiv bin, kann ich vermutlich erst in ein paar Jahren sagen, was ich aus dem Lehrgang gut in den Verein einbringen kann.

HFV: Wenn Ihr die Tage Revue passieren lasst: Was fandet Ihr besonders gelungen?

Maike: Ich mochte besonders die Abwechslung zwischen den praktischen und theoretischen Teilen sowie den Austausch mit den anderen Teilnehmenden. Die Inhalte des Lehrgangs haben Sinn ergeben und die Schwerpunkte wurden aus meiner Sicht vernünftig gesetzt.

Claudia: Ich finde, dass der gesamte Aufbau des Lehrganges gelungen war, da er sehr kurzweilig gestaltet wurde und stets die Einbeziehung der Teilnehmer durch zum Beispiel Gruppenarbeiten und Praxisteile, die zum Teil selbst erarbeitet wurden, erfolgte.



Beim Basislehrgang gibt es neben theoretischen Grundlagen auch viel Action auf dem Platz



Alle Teilnehmenden des Basislehrgangs im Juli 2022

HFV: Wäre der Basislehrgang etwas für Eure Trainer-Kolleg*innen oder (Mit-)spielerinnen und -spieler im Verein?

Claudia: Der Lehrgang ist auf jeden Fall weiterzuempfehlen. Ich habe dies auch schon gegenüber unserer Co-Trainerin getan, da fundiertes Wissen vermittelt wird. Dies ist gerade, wenn man am An-

fang seiner Trainerkarriere steht, mehr als hilfreich und unterstützend.

Maïke: Ich kann den Lehrgang auf jeden Fall empfehlen, da er aus meiner Sicht eine gute erste kleine Basis für die Arbeit als Trainerin bzw. Trainer legt, man neue Dinge lernt und jeder Tag abwechslungsreich gestaltet ist.

HFV: Vielen Dank für Eure Einblicke!

Zusammen mit Premiumpartner SELGROS hatte der HFV im Herbst 2021 Stipendien für jeweils drei weibliche und drei männliche Teilnehmer*innen aus Vereinen des HFV vergeben für den Basislehrgang, die DFB-Teamleiter*in-Ausbildung und die DFB C-Trainer*in-Ausbildung. SELGROS übernimmt für alle Gewinnerinnen und Gewinner die kompletten Lehrgangsgebühren. Mit diesem Engagement fördert Lebensmittelgroßhändler SELGROS den Jugendfußball durch die Unterstützung derjenigen, die sich im Bereich Ausbildung im Fußball für große und kleine Kicker einsetzen.

Spannendes Finale zwischen Paloma und Glashütte um die Hamburger Meisterschaft U17

High Noon in der Oberliga U17, denn der USC Paloma konnte aus eigener Kraft die Hamburger Meisterschaft für sich entscheiden, musste hierfür nur einen Sieg einfahren beim Heimspiel gegen den Groß Flottbeker SV und der Glashütter SV konnte nur bei einem Ausrutscher von Paloma (bei Unentschieden musste Glashütte drei Tore mehr erzielen) noch vorbeiziehen. Der Verbandsjugendausschuss war mit Jens Bendixen-Stach und Dirk Rathke bei Paloma vor Ort. Leider lief es für den Favoriten nicht so optimal, man lag bereits nach 12 Minuten mit 0:1 zurück, was auch Halbzeitstand war. Gleichzeitig ging es auch bei der Paarung Germania Schnelsen gegen Glashütte munter los und Glashütte führte zur Halbzeit mit 2:1. Paloma lag direkt nach der Halbzeit sogar mit 0:2 zurück, während Glashütte sogar mit 4:2 in Führung ging. Doch Paloma kam zurück und konnte innerhalb von 5 Minuten zum 2:2 ausgleichen. Jetzt wäre der USC Paloma wieder Hamburger Meister! Sechs Minuten später wieder alles zurück, Glashütte konnte das 5:2 erzielen, war damit im Torverhältnis besser und damit auf dem Weg, Hamburger Meister zu werden! Es kam noch schlimmer, der

USC fing sogar kurz vor Schluss das 2:3. Das Battle war entschieden, der Glashütter SV wurde Hamburger Meister und die VJA-Vertreter machten sich auf den Weg nach Glashütte, um dort den neuen Hamburger Meister U17 zu ehren! Herzlichen Glückwunsch!



Glashüttes U17 konnte die Meisterschaft 2022 bejubeln

+++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties

Oberliga-Saisonöffnung in Tornesch

Mit der Partie Union Tornesch – Altona 93 wird die Saison 2022/23 der Oberliga Hamburg am Freitag, 29. Juli 2022, 19:00 Uhr, eröffnet. Alle weiteren Partien der Saison 2022/23 der Herren-Ligen (OL-KKB) sind in das DFBnet eingepflegt und online auf FUSSBALL.DE zu sehen.

Erfolgreiche Sichtung der U16- und U19-Junioren

Nachsichtung nach der Sommerpause

Am 29.06.2022 wurde die Sichtung der U16- und U19-Juniorinnen durchgeführt. Bei sonnigem Wetter konnte das Team um Verbands-sportlehrerin Magdalena Schiefer schöne Aktionen, flitzige Ballmomente und eine top Laufbereitschaft in den Spielen beobachten. Nach dem Sommer wird es noch eine Nachsichtungsmöglichkeit geben, bevor der Kader für 2022/23 gefestigt wird.

„Wir wünschen allen eine schöne Sommerpause und freuen uns schon, mit den neuen Talenten Hamburg bei den angehenden Sichtungsturnieren des DFB zu vertreten. Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Vereine, die ihre Spielerinnen gemeldet haben und sie durchgängig unterstützen und fördern“, bedankt sich Magdalena Schiefer für eine erfolgreiche Sichtung vor der Sommerpause.

DFB-U16-Lehrgang mit HFV-Spieler

Vom 7. bis 10. August 2022 treffen sich die U16-Juniorinnen des DFB in Barsinghausen zum Lehrgang. Cheftrainer Michael Prus hat mit Otto Stange (HSV, ehemals ETV) einen Spieler der Hamburger Auswahl nominiert. Auch dabei ist Marces-Lion Amaniampoon, ehemaliger Spieler des FC St. Pauli (jetzt VfL Wolfsburg). Marces-Lion Amaniampoon ist außerdem zum U16-Lehrgang im gerade eröffneten DFB-Campus in Frankfurt eingeladen, der vom 21. bis 24. August stattfindet.



Foto HFV

Beim Sichtungstermin im Juni zeigten sich viele junge talentierte Spielerinnen

IMPRESSUM HFV-INFO

HERAUSGEBER:
Hamburger Fußball-Verband e.V.

VERANTWORTLICH:
Karsten Marschner,
Geschäftsführer des HFV,
Wilsonstraße 74 a-b,
22045 Hamburg

INTERNET: www.hfv.de

REDAKTION UND ANZEIGEN:

Carsten Byernetzki (HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),
Tel. 040/675 87033

E-MAIL: carsten.byernetzki@hfv.de

Die HFV-Info erscheint wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos. Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an carsten.byernetzki@hfv.de.

